

Es informiert Sie:	Marcel Wintgen
Telefon:	02104/99-2805
Fax:	02104/99-5803
E-Mail:	marcel.wintgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 07.06.2010

Niederschrift

zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 12.05.2010, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Goethestraße 23, 40822 Mettmann, Zimmer 2.035

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Alfred Bruckhaus

Mitglieder

Karl-Heinz Bruser
Dieter Donner
Siegfried Gerber
Klaus Grieße
Wolfgang Haase
Johannes Kircher
Sven Michael Kübler
Wilfried Prager
Dieter Ruppel
Dr. Martina Ruthardt
Reinhardt Weniger
Heinrich Wolfsperger
Reinhart Zech

Verwaltung

Daniela Hitzemann
Norman Kühn
Verena Löder
Bernhard May
Hans-Jürgen Serwe
Tina Söhngen
Marcel Wintgen
Burkhard Worm

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2010
- 2.1. Beantwortung von früheren Anfragen von Beiratsmitgliedern
- 2.2. Neue Anfragen von Beiratsmitgliedern
- 2.3. Bericht des Vorsitzenden
- 2.4. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
- 2.5. Hinweise auf kommende Sitzungen
- 2.6. Sonstiges
3. Anhörungsverfahren (Anhörungen gem. § 11 Abs. 2 LG NRW)
 - 3.1. 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans Kreis Mettmann 63/011/2010
 - 3.2. Ergänzungssatzung Nr. B 372 "Oeschberg" gem. § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Baugesetzbuch der Stadt Ratingen; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch 63/012/2010

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.04.2010 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2.1: Beantwortung von früheren Anfragen von Beiratsmitgliedern
--

Es sind keine früheren Anfragen zu beantworten

Zu Punkt 2.2: Neue Anfragen von Beiratsmitgliedern

Erweiterung des Steinbruchs "Grube Osterholz"

Bezugnehmend auf obigen Tagesordnungspunkt der Sitzung v. 14.04.2010 bekräftigt Herr Kübler, dass die seinerzeit zur Diskussion gestandenen Unterlagen seiner Meinung nach veraltet seien. Er befürchtet Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft. Herr May erläutert, dass der Kreis Mettmann dies ebenso sähe und es hierzu bereits eine ausführliche Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde gebe.

Ranger in Hilden

Herr Kübler fragt, da es in Hilden eine neue Vereinbarung gebe, wonach der Stadtwald von „Rangern“ begangen werden soll, um bspw. die Anleinpflcht von Hunden durchzusetzen, ob auch andernorts in Schutzgebieten „Ranger“ eingesetzt werden könnten. Herr May erläutert, dass in Hilden folgender Sonderfall vorliegt: Mit den städtischen Ordnungskräften gehen für die Bereiche des FFH-Gebiets Hildener Heide zusätzlich naturschutzfachlich kundige Begleiter. Diese können wegen der besonderen Bedeutung des NSG Hildener Heide ausnahmsweise aus Ersatzgeldern bezahlt werden, da so die Erhaltung des Gebiets nachhaltig gesichert wird. Üblicherweise sei eine Verwendung von Ersatzgeldern für Lohnkosten nicht zulässig und er verweist auf das generelle Finanzierungsproblem.

Zu Punkt 2.3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert den Beirat, dass mit der Verwaltung ein Gespräch zu organisatorischen Fragen geführt wurde. Hierbei wurde u.a. besprochen, dass der traditionelle Beiratstermin auch künftig beibehalten werden soll. Die Beiratsmitglieder sind einverstanden. Bezüglich der bisher im November durchgeführten Diskussionsveranstaltung bittet er den Beirat um Meinungen, ob diese auch in Zukunft organisiert werden sollen. Herr Donner verweist auf einige Erfolge aufgrund dieser Veranstaltungen und sieht diese als einzige Möglichkeit zur Öffentlichkeitsarbeit für den Beirat. Herr Weniger hingegen sieht nur eine geringe Wirkung in der Öffentlichkeit bei großem Aufwand für Verwaltung und Ehrenamt. Herr Kübler regt an, eine solche Sitzung eventuell in einer ka Stadt durchzuführen. Aufgrund des Vorschlags der Verwaltung, nur dann eine Diskussionsveranstaltung anzuberaumen, wenn bis Juni eines Jahres ein Thema von breitem Interesse gefunden wird, bittet der Vorsitzende den Beirat bis zur nächsten Sitzung um Anregungen.

Zu Punkt 2.4: Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates

Seit der letzten Sitzung waren keine Vorsitzendenentscheidungen zu treffen. Der Vorsitzende informiert den Beirat jedoch über einen kommenden Antrag des Kreisbauhofs zur Sanierung einer Brücke an der Winkelmühle im FFH-Gebiet Neandertal.

Zu Punkt 2.5: Hinweise auf kommende Sitzungen

Die nächste Beiratssitzung findet am 16.06.2010 statt.

Zu Punkt 2.6: Sonstiges

- Herr Weniger lädt zum Familientag Natur und Jagd am 06. Juni 2010 in Wülfrath ein.

- Herr Serwe informiert den Beirat über die Veröffentlichung des Info-Flyers „Schwalben und Mauersegler - Tipps und Hinweise der Unteren Landschaftsbehörde“; dieser wird offensichtlich von den Bürgern gut angenommen.
- Herr Kübler erläutert, dass die Stadt Haan beim Versand der Hundesteuerbescheide für das Jahr 2010 den Hundeflyer nicht beigelegt habe, obwohl dort noch Exemplare vorhanden seien. Er bittet die Verwaltung, das Thema in Haan noch einmal anzusprechen.
- Herr May erläutert, dass die Mitarbeiter der Landschaftswacht neu zu bestellen sind. Grundsätzlich sind die Landschaftswächter bereit, ihr Amt weiterzuführen. Für den Bezirk Neandertal sollte eine neue Regelung getroffen werden; evtl. kann dieser Bezirk geteilt werden, um den bisherigen Landschaftswächter zu entlasten. Eine Liste der Landschaftswachtbezirke liegt dieser Niederschrift als **Anlage** bei.

Zu Punkt 3: Anhörungsverfahren (Anhörungen gem. § 11 Abs. 2 LG NRW)
--

Zu Punkt 3.1: 5. Änderungsverfahren des Landschaftsplans Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 63/011/2010
--

Herr Donner bittet um Erläuterung, ob alle Anregungen, die seinerzeit bei der FNP-Änderung Velbert durch die Arbeitsgruppe des Beirates gemacht wurden, auch umgesetzt wurden. Herr May führt aus, dass sämtliche Anregungen übernommen wurden; teilweise sogar in größerem Maße als vorgeschlagen. Im Übrigen erläutert Herr May, dass mit dem 5. Änderungsverfahren nur nachvollzogen wird, was bereits rechtskräftig sei. Der Beirat folgt dem Verwaltungsvorschlag **einstimmig**.

Zu Punkt 3.2: Ergänzungssatzung Nr. B 372 "Oeschberg" gem. § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Baugesetzbuch der Stadt Ratingen; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch - Vorlage Nr. 63/012/2010
--

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und führt auf Nachfrage aus, dass die auf einer der Parzellen stehenden Gebäude relativ massiv seien. Dr. Bruckhaus erkundigt sich, ob es dafür eine rechtskräftige Baugenehmigung gebe. Da dies nicht eindeutig beantwortet werden kann, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt

Ende der Sitzung: 15:55 Uhr

gez.
Dr. Alfred Bruckhaus

gez.
Marcel Wintgen